

TAGUNG Kommunale Wärmeplanung

Teilnahmegebühr:

Für die Teilnahme erheben wir eine Gebühr von 280 Euro (inkl. Verpflegung).

Anmeldung:

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Veranstaltungen“ bis zum 10.04.2024 vor.

Bei Abmeldung bis zum 16.04.2024 wird die gezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet. Selbstverständlich kann für den angemeldeten Teilnehmer ein Vertreter entsandt werden. Im Übrigen gelten die AGB's für Veranstaltungen des vtw.

Fragen zur Veranstaltung beantworten gern:

Inhaltliche Fragen:

Antje Schmidt: antje.schmidt@vtw.de
0361/34010-223

Organisatorische Fragen:

Prisca Reich: veranstaltung@vtw.de
0361/34010-221

vtw

Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.
Regierungsstraße 58 | 99084 Erfurt
Tel. 0361/34010-0 | Fax 0361/34010-233
info@vtw.de | www.vtw.de

Ihr Weg zur Tagung:

Dorint Am Goethepark, Weimar
Beethovenplatz 1–2, 99423 Weimar

Anfahrt mit dem PKW

Folgen Sie dem Hotelleitsystem (rote Hotelroute) und fahren Sie in die Ackerwand.

Parken

Die Einfahrt in die Tiefgarage ist das Parkhaus am Goethehaus (Beethovenplatz 1–2).

Bahn

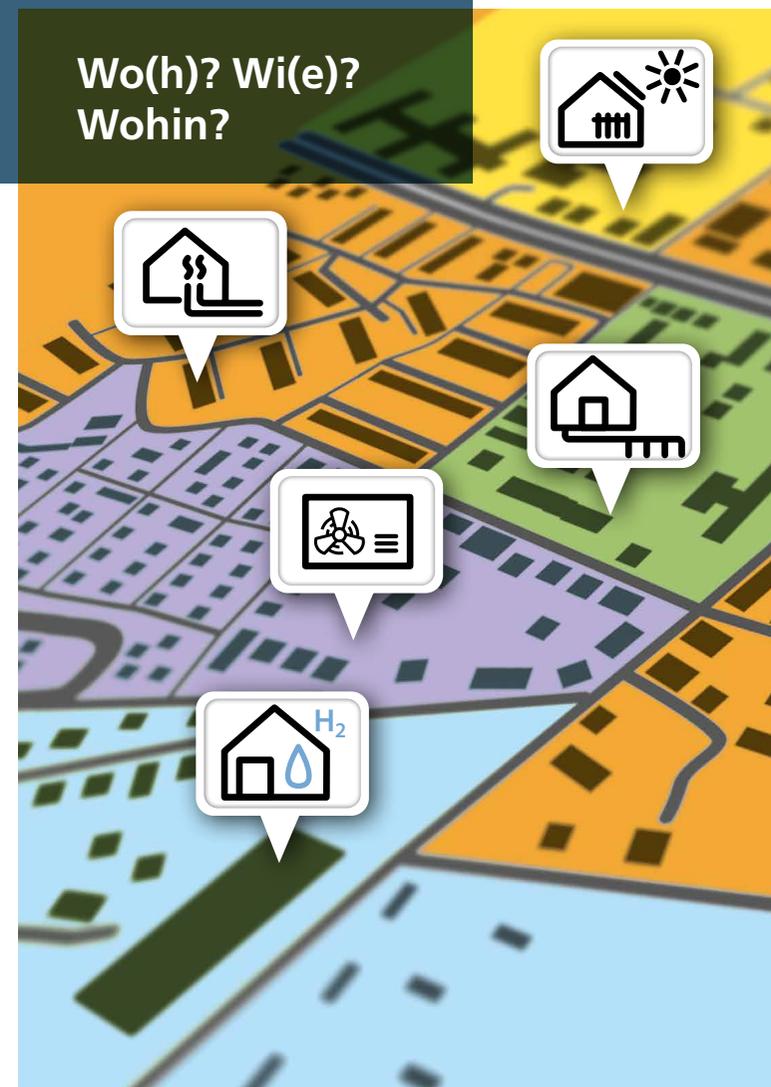
Der Hauptbahnhof Weimar ist 2 km vom Hotel entfernt. Die Linien 1, 4, 5, 6 und 8 fahren vom Hauptbahnhof Weimar bis zur Haltestelle Wielandplatz. Von da sind es 240 m bis zum Hotel.

Übernachtung:

Ihre Übernachtung können Sie hier buchen:
www.hotel-weimar.dorint.com

Wo(h)? Wi(e)? Wohin?

Titel: shutterstock.com | Gestaltung: www.kleinarchite.de



23. April 2024

Tagungsort: Dorint Am Goethepark, Weimar

TAGUNG

Kommunale Wärmeplanung Wo(h)? Wi(e)? Wohin?

23. April 2024

Dorint Am Goethepark, Weimar

Moderation des Podiumsgesprächs:
Prof. Dr. Matthias Koziol, Cottbus



PROGRAMM

Die kommunale Wärmeplanung bietet die Chance die aktuellen Gesetzgebungsprozesse für eine klimaneutrale Wärmeversorgung mit kühlem Kopf und allen Verantwortlichen vor Ort zu planen. Aus Sicht des vtw ist es wichtig, die Wohnungsbaugenossenschaften und -gesellschaften als Stakeholder einzubeziehen, bevor Gebietszuweisungen gegenüber verschiedenen Energieträgern erfolgen. Denn durch eine Transformation der Wärmebereitstellung werden nicht nur die CO₂-Emissionen, sondern auch die Wärmelieferkosten und die zur Verfügung stellbaren Temperaturen stark beeinflusst.

Zu den technischen Auswirkungen ist zudem zu sagen, dass nicht jedes Gebäude im sekundären Heiznetz auf niedrige Temperaturen umrüstbar sein wird – auch in Abhängigkeit des Mietniveaus und von dem Potential der oft schrumpfenden Gemeinden. Dies ist bei der Technologieauswahl in den Konzepten zu beachten. Es ist also eine intensive Absprache erforderlich, damit die Wärmewende für Versorger, Vermieter und Mietende gelingen kann. Diesen Prozess begleiten wir gerne und wollen ihm mit dieser Veranstaltung Vorschub leisten!

Frank Emrich
Verbandsdirektor

08:30 Anmeldung und Begrüßungskaffee

09:00 Begrüßung

Frank Emrich, Verbandsdirektor Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.

09:15 Gesetz zur kommunalen Wärmeplanung

Eric Eigendorf, Seniorexperte Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW), Halle (Saale)

09:35 Status Gesetzgebungsprozess in Thüringen

Cornelia Gießler, Stellv. Referatsleiterin Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Erfurt

09:50 Wie funktioniert kommunale Wärmeplanung?

Prof. Dr. Matthias Koziol, ehem. Fachgebietsleitung der Brandenburgisch Technischen Universität, Cottbus

10:50 Kaffeepause

11:15 Praxisleitfaden „Kommunale Wärmeplanung“

Harald Rapp, Geschäftsführer AGFW-Projekt GmbH, Frankfurt/Main

11:45 Regionales Praxisbeispiel

Jörn Otto, Geschäftsführer Stadtwerke Weimar, Stadtwirtschaft Weimar

12:00 Kann Mietwohnungsbestand Wärmepumpe?

Reno Schütt, Geschäftsführer GEWO – Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH, Nordhorn

12:20 Mittagspause

13:15 Podiumsgespräch

Ralph Grillitsch, Geschäftsführer Stadtrodaer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Harald Rapp, Geschäftsführer AGFW-Projekt GmbH
Frank Emrich, Verbandsdirektor vtw

14:40 Diskussionsforen

Forum 1: Transformation Fernwärme

Cordula Wiegand, Fachausschussvorsitzende „Bauwesen/Technik/Energie“

Forum 2: Alte und neue Gase

Ralph Grillitsch, Geschäftsführer Stadtrodaer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Forum 3: Alternativen für Gasetagenheizungen

Reno Schütt, Geschäftsführer GEWO – Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH, Nordhorn

15:10 Zusammenfassung aus Diskussion, Verabschiedung

Frank Emrich und die Diskussionsleiter der Foren